

RLS

Elektronische Informationssysteme GmbH
Romersgartenweg 17
D-36341 Lauterbach-Maar
www.stoermelder.de

 (06641) 64673 Fax (06641) 646743

BSP8

Betriebs - Störmeldemodul

RLS ELEKTRONIK 

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anweisung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage, Programmierung und Bedienung.

Das Betriebs- und Störmeldemodul ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Benutzen Sie das Gerät nur : bestimmungsgemäß
in technisch einwandfreiem Zustand
gemäß den technischen Daten

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.

Bewahren Sie produktbegleitende Dokumente und anlagenspezifische Notizen an einem sicheren Ort auf.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der gesamten Anlage, sind nur im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregelten, vom Netz galvanisch getrennten LötKolben vorgenommen werden.

VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU beachten.

Bei Anschluß von Geräten an das öffentliche Fernsprechnet sind die Bestimmungen des Fernmeldenetzbetreibers zu beachten.

Gefahr : Das Modul darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, und in Räumen mit metall- und kunststoffzersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

Verwendung: Das Gerät darf im Büro-Gewerbe als auch im Industriebereich eingesetzt werden.

Achten Sie bei der Installation auf die Einhaltung der gültigen Richtlinien der EMV - Vorschriften

Technische Daten

Versorgungsspannung : 10 - 30 Volt DC +/- 10%

Betriebsspannung : 5 Volt (intern)

Leistungsaufnahme : ca 8 bis 10 mA ohne Meldung , Relais mit Arbeitsstrom

Eingangspegel : Meldeeingänge 8 - 30 Volt DC /3-6 mA pro Eingang
optoentkoppelt

Ausgänge : 12 Halbleiterausgänge
: Sammelrelais , 1 Wechsler (max 24 Volt / 0,25A) belastbar

Störsignaldauer : min. 5 ms ; max unbegrenzt

Wiederbereitschaft : < 0,1 Sekunden

Schutzart : IP 20

Anschluß : Meldeeingänge 1,5 q² , Schraubklemme steckbar (Industriemodul)

Abmessungen : L 115 x B 90 x H 45 mm (Industriemodul)
L 100 x B 85 x H 17 mm (Platinenversion)

Gewicht : ca. 260 g

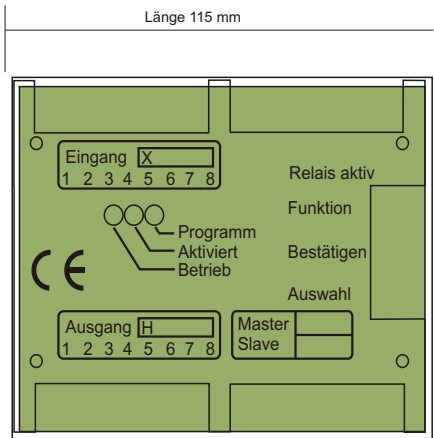
Gehäuse : Polycarbonat ca RAL hellgrau (Industriemodul)

Montage : Hutschiene DIN EN 50022 (Industriemodul)

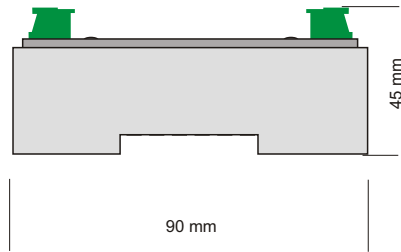
Betriebstemperatur : 0° bis 45°

Montage

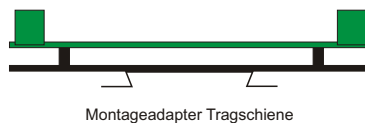
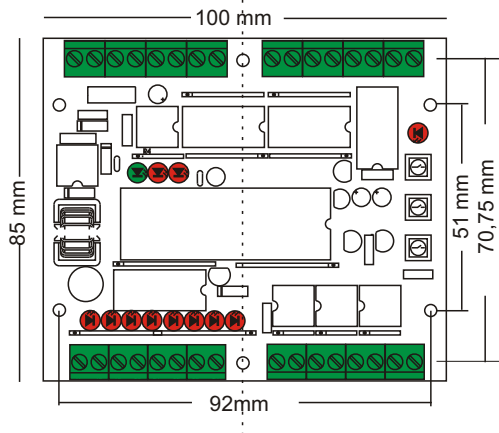
Industriemodul



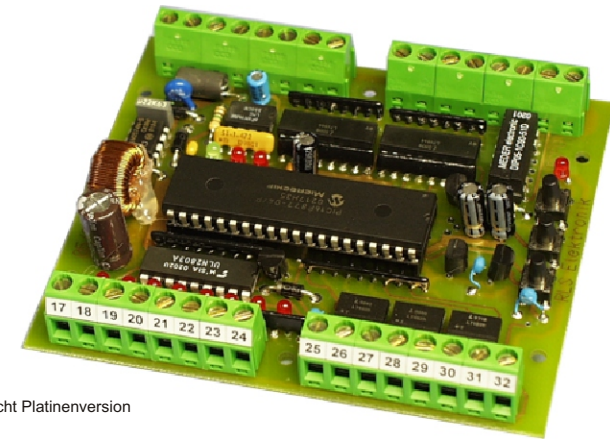
Befestigung auf DIN Schiene



Platinenversion



Allgemeines



Ansicht Platinenversion

Das Betriebs- Störmeldemodul BSP8 ist für die einfache Realisierung von Störmelde - Anzeigetableaus entwickelt worden. Folgende Leistungsmerkmale zeichnen das Modul aus :

- * Meldeeingänge optoentkoppelt mit galvanischer Trennung von der Betriebsspannung
- * Meldespannung von 8 bis 30 Volt DC
- * Potential unabhängiges ansteuern der Meldeeingänge
- * Folgende Funktionen können über Softwareschalter eingestellt werden:
- * Meldeeingänge als Öffner - Schließer für jeden Eingang
- * Meldeeingänge als Störungen - oder Betriebsmeldung für jeden Eingang
- * Störmeldung als Neuwert oder Erstwertmeldung
- * Sammelrelais Arbeits - oder Ruhestrom (fällt ab bei Alarm)
- * Modul als Master oder Slave
- * Bis zu 12 Module miteinander vernetzbar (Master - Slave - Betrieb)
- * Integrierte Led-Anzeigen
- * Ausgänge über Dioden und PTC Widerstände geschützt
- * Sammelausgang , potentialfreier Wechsler 24V/ 0,25 A
- * Versorgungsspannung von 10 bis 30 Volt DC
- * Geringe Bauhöhe , dadurch Einbau in flache Wandgehäuse möglich
- * Montage Platinenversion, mit Abstandhalter auf Montageplatte oder mit Adapter auf Tragschiene nach DIN EN 50022

* In den Versionen lieferbar :

Platine	Artnr. 100009
Montageadapter für Platinenversion	Artnr. 100010
Industriemodul	Artnr. 100008

Funktionsdiagramm

⊗ blinkt ● leuchtet dauernd ⊗ aus ⊗ blinkt gegenphasig

Funktionsdiagramm Neuwertmeldung (nach DIN 19235 4.1.2.1)

Zu meldender Betriebszustand			■	■	■	■	■	■
Sichtmelder (Led)	Anzeige	⊗	⊗	⊗	⊗	●	⊗	⊗
	Quittierung			■		■		
Zentraler Hörmelder (Summer)	Anzeige	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗		⊗
	Quittierung			■		■		

Funktionsdiagramm Erstwertmeldung (nach DIN 19235 4.1.3.1)

Zu meldender Betriebszustand 1			■	■	■	■	■	■
Sichtmelder 1	Anzeige	⊗	⊗	⊗	⊗	●	⊗	⊗
	Quittierung			■		■		
Sichtmelder 2	Betriebszustand 2				■	■		
	Anzeige				⊗	●	●	⊗
Zentraler Hörmelder (Summer)	Anzeige	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗		⊗
	Quittierung			■		■		

Funktionsdiagramm Betriebsmeldung

Zu meldender Betriebszustand 1			■	■	■	■	■	■
Sichtmelder 1	Anzeige	⊗	●	⊗	●	●	⊗	●
	Quittierung							
Sichtmelder 2	Betriebszustand 2				■	■		
	Anzeige				⊗	●	●	⊗
Zentraler Hörmelder (Summer)	Anzeige	⊗	⊗	⊗	⊗	⊗		⊗
	Quittierung							

Programmiertabelle

	Funktion			
	Öffner	Schließer	Störmeldung	Betriebsmeldung
Betriebsled grün	an	aus	an	aus
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

Master-Slave-Betrieb Master Slave
 Sammelrelais bei Alarm ab an

Erstwertmeldung
 Neuwertmeldung

Modulnummer

Funktionsweise

Betriebsmeldung:

Der entsprechende Eingang zB. (5) ist als Betriebsmeldung programmiert.
 Liegt ein Signal am Eingang 5, wird der Ausgang 5 aktiviert.
 Liegt kein Signal am Eingang 5 wird der Ausgang 5 deaktiviert.
 Sammelrelais und Summer werden von den Betriebsmeldungen nicht beeinflusst.

Störmeldung (Neuwertmeldung) :

Der entsprechende Eingang zB. (6) ist als Störmeldeeingang programmiert.
 Alle Störmeldungen sind auf Neuwertmeldung programmiert.
 Liegt ein Eingangssignal am Eingang 6, blinkt die dazugehörige Led rot auf.
 Summer und Sammelrelais werden aktiviert.
 Das Signal am Eingang 6 wird gespeichert.
 Durch betätigen der Taster " Summer aus " wird der Summer im Tableau ausgeschaltet.
 Trifft ein neues Störmeldesignal ein, wird der Summer wieder aktiviert.
 Der Speicher kann mit der Taste " Lampen löschen " zurückgesetzt werden.
 Dabei werden zwei Fälle unterschieden:

1. Eingangssignal liegt noch an	2. Eingangssignal liegt nicht mehr
Die entsprechende Led geht in	an. Die entsprechende Led
Dauerlicht.	erlischt.

Entsprechend wird mit Summer und Sammelrelais verfahren.
 Ein erneut eintreffendes Störmeldesignal wird wieder als Blinkmeldung angezeigt .

Störmeldung (Erstwertmeldung) :

Der entsprechende Eingang zB. (6) ist auf Störmeldeeingang programmiert.
 Alle Störmeldungen sind auf Erstwertmeldung programmiert.
 Liegt ein Eingangssignal am Eingang 6, blinkt die dazugehörige Led rot auf.
 Summer und Sammelrelais werden aktiviert.
 Das Signal am Eingang 6 wird gespeichert.
 Durch betätigen der Taster " Summer aus " wird der Summer ausgeschaltet.
 Ein erneut eintreffendes Störmeldesignal wird als Dauerlicht (rot) angezeigt und nicht gespeichert. Das Sammelrelais bleibt solange aktiviert, solange eine Störmeldung ansteht.

Softwareschalter

Programm 1 :

Nach der Programmwahl gelangen Sie unmittelbar in das Programm eins. Betriebsled und Programmled leuchten, das bedeutet, Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Im Programm eins können Sie jeden Eingang so einstellen, daß Öffner oder Schließer angeschlossen werden können.

Betätigen Sie Taster drei . Ähnlich wie im Wahlmodus wechseln die Led eins bis 8. In diesem Falle symbolisieren sie die Eingänge. Led 1 steht für Eingang eins . Led zwei für Eingang zwei u.s.w.

Wählen Sie den entsprechenden Eingang.

Betätigen Sie Taster eins bis Led **EIN** leuchtet. Leuchtet Led **Ein** ist der betreffende Eingang mit Öffnerkontakten zu belegen. Drücken Sie nochmals auf Taster eins, erlischt Led **Ein** wieder. Jetzt ist der entsprechende Eingang mit Schließerkontakten zu belegen.

Mit der Taste drei können Sie nun von Eingang zu Eingang wechseln und mit der Taste eins jeden Eingang auf Öffner oder Schließer einstellen.

Mit der Taste zwei verlassen Sie den Einstellmodus.

Wollen Sie weitere Einstellungen vornehmen, müssen Sie wieder über den Programmwahlmodus gehen.

Programm 2:

Nach der Programmwahl gelangen Sie unmittelbar in das Programm zwei. Betriebsled und Programmled leuchten, das bedeutet, Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Im Programm zwei können Sie die Störmeldungen so einstellen, daß im Neuwertmodus jede eintreffende Störmeldung blinkend dargestellt wird. Im Erstwertmodus wird nur die erste Störmeldung blinkend dargestellt alle anderen als Dauerlicht.

Durch Drücken der Taste eins leuchtet Led **EIN** oder erlischt wieder.

Im Erstwertmodus leuchtet Led **EIN** .Im Neuwertmodus ist die Led erloschen.

Mit der Taste zwei verlassen Sie den Einstellmodus.

Wollen Sie weitere Einstellungen vornehmen, müssen Sie wieder über den Programmwahlmodus gehen.

Programm 3:

Nach der Programmwahl gelangen Sie unmittelbar in das Programm drei. Betriebsled und Programmled leuchten, das bedeutet, Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Im Programm drei können Sie das Modul in den Master oder Slave - Modus versetzen.

Der Master übernimmt die Buskontrolle und wird über die Bedientaster gesteuert.

Durch Drücken der Taste eins leuchtet Led **EIN** oder erlischt wieder.

Master ist das Modul , wenn Led **EIN** leuchtet. Im Slavemodus leuchtet Led **EIN** nicht.

Mit der Taste zwei verlassen Sie den Einstellmodus.

Wollen Sie weitere Einstellungen vornehmen, müssen Sie wieder über den Programmwahlmodus gehen.

Programm 4:

Nach der Programmwahl gelangen Sie unmittelbar in das Programm vier. Betriebsled und Programmled leuchten, das bedeutet, Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Im Programm vier können Sie das Sammelrelais ruhestrom - oder arbeitsstromgesteuert einstellen

Ruhestrom bedeutet, daß das Relais bei Störung oder Netzausfall abfällt. Das Relais zieht im Störfall in der Arbeitsstrom - Einstellung an.

Durch Drücken der Taste eins leuchtet Led **EIN** oder erlischt wieder.

Ruhestrom = Led **EIN** leuchtet. Arbeitsstrom leuchtet Led **EIN** nicht.

Mit der Taste zwei verlassen Sie den Einstellmodus.

Wollen Sie weitere Einstellungen vornehmen, müssen Sie wieder über den Programmwahlmodus gehen.

Programm 5 :

Nach der Programmwahl gelangen Sie unmittelbar in das Programm fünf Betriebsled und Programmled leuchten, das bedeutet, Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Im Programm fünf können Sie jeden Eingang so einstellen, daß der Eingang mit Betriebs - oder Störmeldung belegt werden kann.

Betätigen Sie Taster drei . Ähnlich wie im Wahlmodus wechseln die Led eins bis 8. In diesem Falle symbolisieren sie die Eingänge. Led 1 steht für Eingang eins . Led zwei für Eingang zwei u.s.w.

Wählen Sie den entsprechenden Eingang.

Betätigen Sie Taster eins bis Led **EIN** leuchtet. Leuchtet Led **Ein** ist der betreffende Eingang Betriebsmeldung

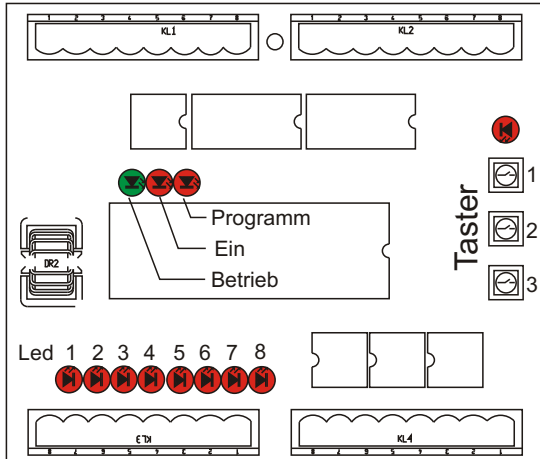
Drücken Sie nochmals auf Taster eins, erlischt Led **Ein** wieder. Jetzt ist der entsprechende Eingang Störmeldung

Mit der Taste drei können Sie nun von Eingang zu Eingang wechseln und mit der Taste eins jeden Eingang auf Betriebs - oder Störmeldung einstellen.

Mit der Taste zwei verlassen Sie den Einstellmodus.

Wollen Sie weitere Einstellungen vornehmen, müssen Sie wieder über den Programmwahlmodus gehen.

Softwareschalter



Folgende Funktionen können eingestellt werden Programmversion 1.0

Programm 1
Eingänge mit Öffner oder Schließberbeschaltung für jeden Eingang getrennt einstellbar.

Programm 2
Störmeldung als Erstwertmeldung oder Neuwertmeldung.

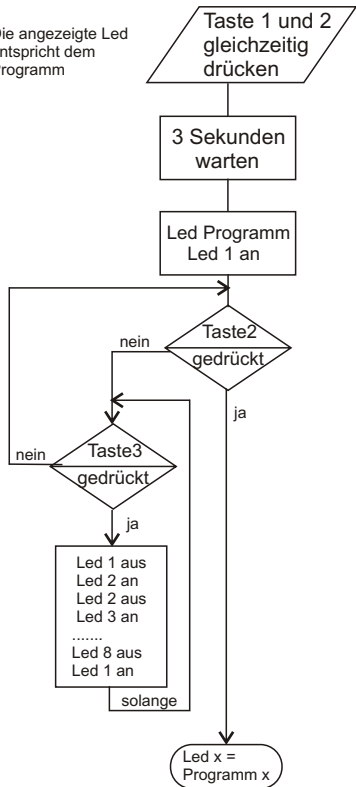
Programm 3
Modul als Master oder Slave

Programm 4
Sammelrelais zieht bei Störmeldung an
Sammelrelais fällt bei Störmeldung ab

Programm 5
Störmeldung oder Betriebsmeldung für jeden Eingang getrennt einstellbar

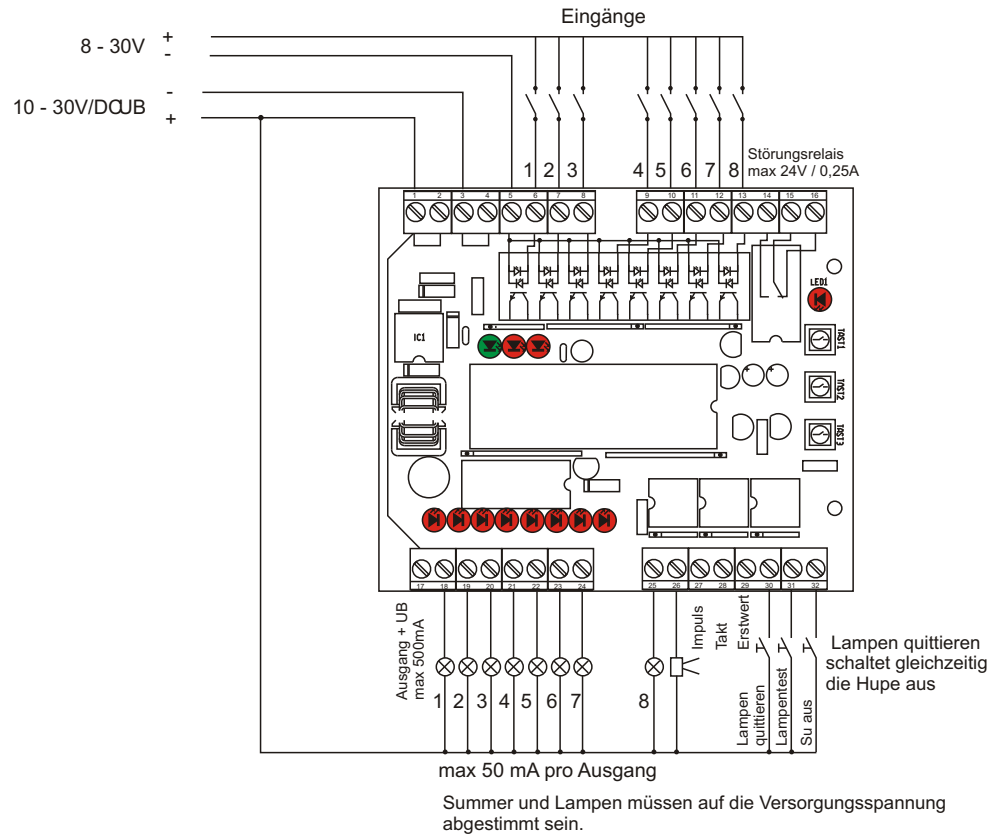
Programmwahl

Die angezeigte Led entspricht dem Programm



In den Programmmodus gelangen Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten 1 und 2. Drei Sekunden müssen die Taster gehalten werden. Led Programm und Led 1 leuchten. Lassen Sie Taster 1 und 2 los. Led 1 entspricht Programm 1. Led 2 entspricht Programm 2 u.s.w. Drücken und halten Sie Taste drei. Die Leuchtdioden wechseln von eins nach zwei, von zwei nach drei bis zur Leuchtdiode 8 und wieder zu eins. Lassen Sie die Taste drei bei der gewünschten Leuchtdiode los. Damit haben Sie das entsprechende Programm gewählt. Mit Betätigung der Taste 2 verlassen Sie die Programmwahl und gelangen sofort in das gewünschte Programm.

Anschluß ein Modul

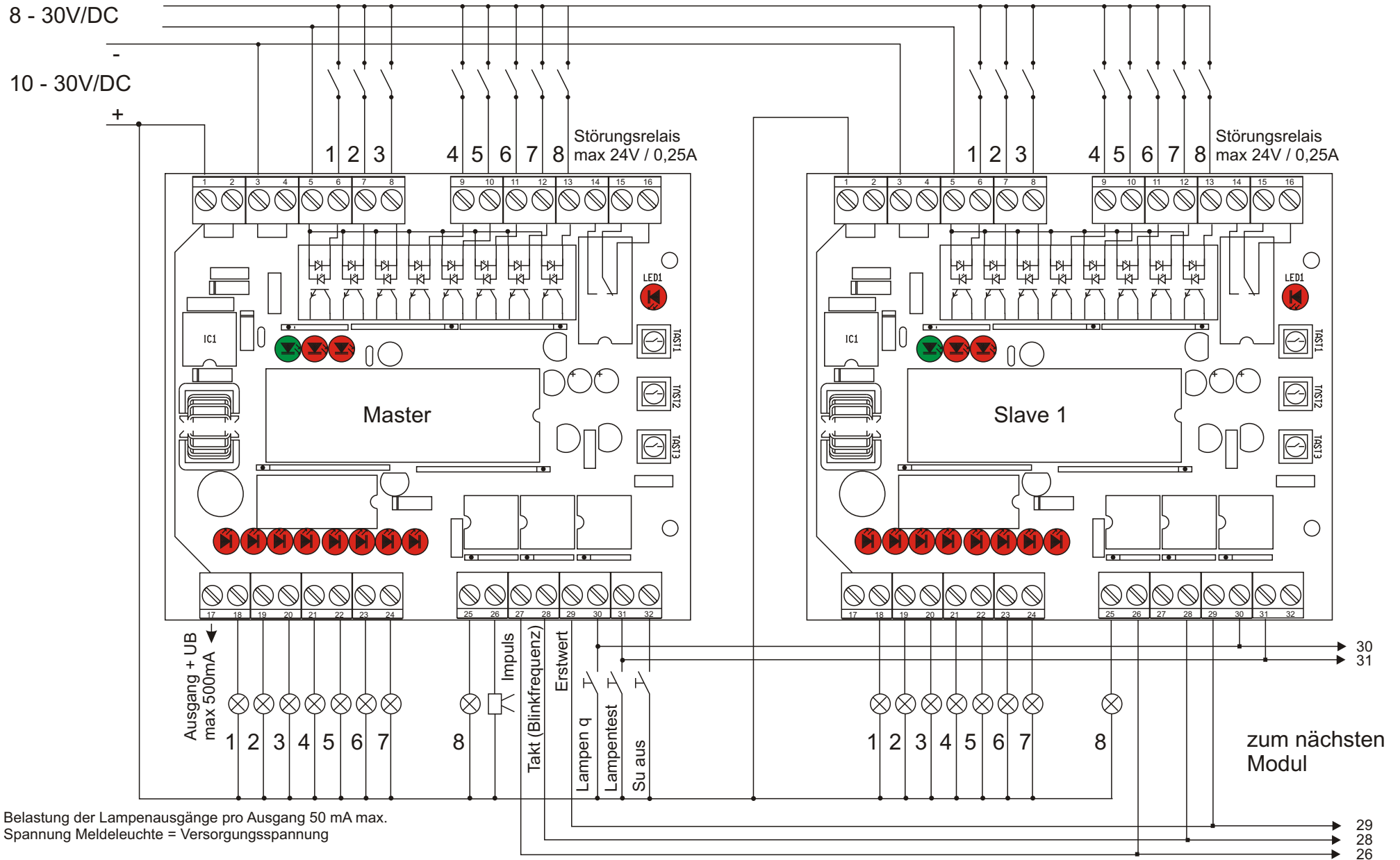


Beschaltung der Optokopplereingänge :

1. Mit der Versorgungsspannung :
 - a: 0 Volt an Eingang 5 ;
+ an alle Stör- Betriebskontakte und damit auf die Eingänge 6 bis 13
 - b: + an Eingang 5 ;
0 Volt an alle Stör- Betriebskontakte und damit auf die Eingänge 6 bis 13
1. Mit einer Fremdspannung
 - a: 0 Volt an Eingang 5 ;
+ an alle Stör- Betriebskontakte und damit auf die Eingänge 6 bis 13
 - b: + an Eingang 5 ;
0 Volt an alle Stör- Betriebskontakte und damit auf die Eingänge 6 bis 13

Anschluss mehrere Module

Als Signalleitungen empfehlen wir IY(ST)Y (Fernmeldekabel).
Der Schirm des Kabels ist im Schaltschrank auf Erde zu legen .



Bei Erstwertmeldung ist der Erstwerteschalter auf allen Modulen auf " EIN " zu stellen .
Die Betriebsled der einzelnen Module können unterschiedlich leuchten, die Blinkfrequenz der Lampenausgänge wird vom Master synchronisiert ..